

●●● Szene Rostock

Pumpe e.V.

Am Donnerstag, dem 9. November, geben **Bahia** und **Rock-Machine** ein Konzert in der Pumpe, Ziolkowskistraße 12, in Rostock.

Bahia beginnen als Hauptact des Abends um 21 Uhr mit dem Konzert. Die Schüler und Studenten spielen ausdrucksstarken Rock mit Anleihen aus dem Darkwave und Metal. Damit konnten sie bereits auf dem Coca-Cola-City-Rock in Rostock und auf einem bundesweiten Festival in Offenburg überzeugen. Sie werden in der Pumpe aber auch neues Material vorstellen, mit dem sie eine Verbindung zwischen europäischer und süd-amerikanischer Kultur suchen.

Im Anschluß daran lassen Rock-Machine den Abend bis 24 Uhr ausklingen. Die vier Herren im reiferen Alter um den Ex-Badister-Drummer Achim Seering machen herzhaftes Rockmusik mit Anleihen bei John Mellencamp und Bob Dylan.



Clavis



Deadly T

MS Stubnitz

Das Veranstaltungsschiff MS STUBNITZ im Rostocker Stadthafen hat im November '95 u.a. folgendes zu bieten:

Hardcore-Gabba-Cypherpunk-Party läuft am Freitag, dem 3. November.

Die norwegische Hardcore Formation **Funny Farm** hat sich für Samstag, den 4. November, angesagt.

Clavis aus Heidelberg und **STS** aus den USA bringen am Freitag, dem 10. November, Hardcore, Crossover und Hip Hop auf die STUBNITZ.

Was soll man schon über fünf junge Heidelberger schreiben, die sich vor gut einem Jahr gefunden haben, um das zu machen, was ihnen schon immer vorschwebte. Inhaltlich und textlich

Grooves und Politics. Seine Definition von „Untergrund Hardcore“ (Songtitel) setzt einen kräftigen Kontrapunkt zu dem grassierenden Konsumismus und der apolitischen Selbstgenügsamkeit im aktuellen Hip Hop.

Von Hardcore bis Avantgarde ist die Stilrichtung von **freicore** aus Belgien. freicore sind laut. Sehr laut. Diese Musik leise hören zu wollen, ist ein Unterfangen, das zwangsläufig mißlingen muß. Der Sound ist brachial und es reicht nicht aus, die Wahrnehmung ausschließlich über die Ohren abwickeln zu wollen. Der erbarmungslose Druck der Bassdrum ist für die Magengrube bestimmt. Die Rhythmusattacken sind für die vier Extremitäten und einen kräftigen Nacken vorgesehen.

Die Gitarre fräst sich die seltsamsten Wege durch den Körper.

Am Samstag, dem 25. November, gibt's ein Konzert mit **The Stroke** aus Frankfurt.

The Stroke bekamen für ihr Debüt Album „How Much Can U Get“ eine tolle Presse und überzeugen auch live durch ihre druckvolle Show. VIVA wußte das zu würdigen und ermöglichte bereits im letzten Jahr ein Stroke-Special, sowie Videoclip-Einsätze. Das '92 Album verkauft sich mit ca. 15.000 Exemplaren entsprechend.

Stroke gehören musikalisch wie die Urban Dance Squad zu den Originalen dieses Stils, lange bevor die Ratm und Chilli Peppers Clone auftauchten! Live waren The Stroke bisher in unseren Landen unterwegs, haben sich viele Fans in Belgien erspielt, waren in Österreich, Italien und Frankreich.



Bahia

Bahia's Musikstil: Ausdrucksstarker Rock mit Anleihen aus dem Darkwave und Metal. Es gehören aber auch brasilianische Songs zum Repertoire. Bahia nutzen teilweise Texte der Gothiclegende 'Bauhaus', um diese vollständig neu zu vertonen. Weiterhin verwenden sie in einigen wenigen Songs einen Drumcomputer. Auf einem Bahia Konzert gibt es somit immer viel Abwechslung.

Rock-Machine's Musikstil: Coverversionen bekannter Songs von John Mellencamp, Bob Dylan, Jimi Hendrix, Tom Petty etc. Ihren Songs fehlt es dennoch nicht an Eigenständigkeit. Rock-Machine spielen technisch einwandfrei und verfügen über ein großes Repertoire.



Funny Farm

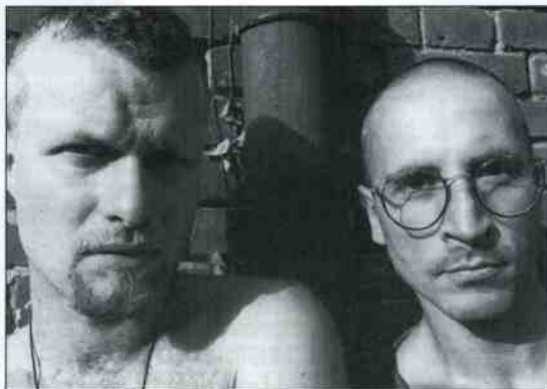
Rosenstolz in Rostock



Rosenstolz live gibt es wieder mal in Rostock zu erleben. Erlebnis - für Auge, Ohr und Herz - wird in der alten Brennerei neben dem Kontor in der Grubenstraße am Sonntag, dem 12. November, um 20.00 Uhr präsentiert. Nach den Alben „Soubrette werd' ich nie“, „Nur einmal noch“ und „Mittwoch is' er fällig“ kommen Rosenstolz nun mit ihrer neuen CD.

Die außergewöhnliche Stimme und erotische Ausstrahlung von Anna R. und Peter Plate, unterstützt von Gitarre, Percussion und Saxophon, beschwören ohne Angst vor Kitsch und Pathos große Gefühle, kleine Niederlagen und klingen dabei, als sei das Plattenregal umgestürzt. Die FAZ jubelte: „Das Berliner (Kult-)Duo Rosenstolz entfachte einen Waldbrand im Dschungel der einsamen Herzen. Anna R. leidet, lacht und verschlingt ihr Publikum mit Haut und Haaren“. Ihre Musik ist vorzüglich und ihre Texte anzüglich. Wer sie kennt, wird sich das Konzert nicht entgehen lassen, wer sie nicht kennt, hat was verpaßt. Aber das kann sich ja am 12. November schon ändern.

wird die ganze Radikalität und Kompromißlosigkeit von Clavis' Songs deutlich, egal welche Themen sie auch ansprechen. Polit Hip Hop mit **Deadly T** (Anarchist Academy) gibt's am Mittwoch, dem 15. November. Als Mitglied, Lehrbeauftragter und Leiter der Grundsatzkommission für Weltanschauungsfragen der Anarchist Academy zählt Deadly T bereits zu einer der profiliertesten Stimmen im Hip Hop aus Deutschland. Mit seinem Debüt als Solokünstler präsentiert er nun erste Zwischenergebnisse seiner langjährigen Studien in Sounds,



freicore